

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Mai 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 13. May 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Wittigschlager und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Gaffl, Haratzmüller, Nutzinger, Duscher, Plersch, Krenklmüller, Millner, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Haller, Lechner, Stigler.

Abwesende: Herr Gem. Rath Vacano entschuldigt, v. Jäger u. Koller beurlaubt. Hr. G.R. Eysn, Michael u. Anton Heindl, Seidl, Schwingenschuß, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Nro. — Entschuldigungsschreiben des Hrn. Rath Vacano wegen Verhinderung des Erscheinens zur heutigen Sitzung.

Wird zur Wissenschaft genommen.

Nro. 2077. Ausweis der abgeschafften Ausländer.
Dem Polizeyamte zum ämtlichen Gebrauch.

Nro. 2095. Gesuch des Ignaz Zachhuber am Stadlmayrgut um Bewilligung zur Erbauung einer Kapelle u. Abhaltung eines Augenscheins.

Wird zur Vornahme des Lokalaugenscheins der 19. May Nachmittag 4 Uhr bestimmt. Hiezu sind Hrn. Gem. Räthe Krenklmüller, Millner, die Bauverständigen, der Hr. Bauverwalter, die Anrainer u. der betreffende Viertelmeister nach Gepflogenheit einzuladen, der Distr. Aktuar zur Protokollsführung mit Vorhalt, der Bauherr auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2094. Relation des Conscr. Amtes, daß der Strazzensammler Gottfr. Knittl nicht hierher, sondern nach Wien zuständig sey.

An die Bezkschptm. die Note zu erlassen.

Nro. 2108. Schreiben vom kk. Ennsrer Milit. Verpflegs Magazin wegen Bekanntgabe des Preises der Holzkohlen.

Dem Conscr. Amte mit Hinweis auf den Auftrag von 9. May zur Befolgung zuzustellen.

Nro. 2107. Schreiben vom der kk. Bezkschptm. Przibram worin dem Jakob Petrat eine fernere Wanderbewilligung ertheilt wird.

Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 2099. Indors. der Bezkschptm. über die Eingabe der Gem. Vorstehung Ischl wegen Ausstellung eines Heimathscheines für Philipp Kobri.

Dem Conscr. Amte zur Vollziehung obiger Weisung.

Nro. 2106. Note derselben. womit das Heiraths Gesuch des Wolfgang Schopper zurückgestellt wird.
ad acta.

Nro. 2105. Constitut mit Anna M. Schwarzwimmer von der Bezkschptm. Waydhofen.
Aufzubewahren.

Nro. 2097. Schreiben von der Bezkshtpm. Gabel womit dem Klingschmidges. Josef Bodelak eine fernere Wanderbewilligung ertheilt wird.
Dem Conscr. Amt zum Vollzug.

Nro. 2118. Note der Bezkshtpm. Steyer mit Heimathschein für die nach Sierning gehörige Katharina Daxmayr.
Dem Conscr. Amte zur Hinterlegung des Heimathscheines, Verständigung des Interessenten unter Rückstellung der weiteren Beilagen u. Abforderung des Stempelbetrages pr 6 xr CMz gegen nachträgliche Einsendung an die Gem. Vorstehung Sierning.

Nro. 2122. Indors. der Bezkshtpm. Steyr wegen unverzügl. Ausfertigung eines Heimathscheines für Maria Brunner.
Dem Conscr. Amte zur vorläufigen Äußerung.

Nro. 2110 & 2111. 2. Stück Erläße der h. Statthalterey wegen Ausforschung der Heimathsgemeinde einer zu Rattenkirchen entbundenen Weibsperson, dann Invigilirung des aufgegriffenen u. wider entwichenen Carl Bergmann.
Dem Polizeyamte zur Nachforschung u. Anzeige des Resultates.

Nro. 2112. Protokoll mit mehreren Bürgern der Vorstadt Aichet um Verhaltung derjenigen die den Nachwächtern das stipulirte Wachtgeld verweigern, zur Entrichtung desselben.
Die Vorladungen durch das Vollzugs-Bureau in gedachter Weise zu pflegen.

Nro. 2127 - 2131. 5 Stück Fehlerkation des Polizeyamtes wegen Bekanntgabe der Heimaths-Gemeinde der von den Gensdarmerie aufgegriffenen Individuum.
Ist an die kk. Bezkshtpmschft. Steyr die entworfenen Noten zu erlassen.

Nro. 2146 u. 2147. Gesuch des Johan Nutzinger, u. des Aloys Stigler um Erwirkung eines Statthaltereypaßes.
Sind beyde Gesuche der kk. Bezkshtpm. mit Note vorzulegen.

Nro. 2137. Relation des Polizeyamtes über den Leumund des Karl Antensteiner u. der Juliana Buchmayr.
Ist das Kommunikat der kk. Bezkshtpm. in Entsprechung des Indorsats vom 21. Febr. I.J. Z. 2054 mit instehenden Bericht zurückzuschließen.

Nro. 2125 u. 2126. Relation des Polizeyamtes über den vollendeten Bau der Schmidtwerkstätte von Seite des Peter Ernst und Karl Marschhofer.
Zur Nachricht u. im Bauprotokolle zu bemerken.

Nro. 2132. Dasselbe, daß Johan Dorner nicht hierher sondern nach Jägerberg zuständig sey.
An die Bezkshtpm. die Note zu erlassen.

Nro. 2124. Relation des Polizeyamtes, daß zur Verbesserung der feuergefährl. Gebrechen in der Math. Edenberger'schen Saluiterey nichts geschehen sey.

Wird zu Folge §. 98 der Gem. Ordg. v. 11. 9ber 850 dem Hrn. M. Edenberger ein Strafbetrag von 30 fl CMz auferlegt, derselbe hievon mit Dekret unter Hinweis seiner als unwahr sich zeigenden amtlichen Versprechen hievon mit dem Beifügen verständiget, daß nach Ablauf von 14 Tagen von der Zustellung der obige Betrag verdoppelt wird. Unter Einem wird der ganze Akt unter Bezug nahm auf die hieher gelangte Zuschr. vom 2. Okt. 850 Z. 4339 dem Hrn. Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz mit dem Ersuchen eingesandt, die Zustellung u. Einhebung gegen Empfangsschein u. Hieherbeförderung vorzunehmen, im Weigerungsfalle aber den ganzen Akt dem zuständigen Bezksger. zur Einbringung zu übermitteln u. den Strafbetrag pr 5 fl 6 xr CMz einzutreiben. Hievon wird das Polizeyamt durch Rathschlag zum weiteren Benehmen verständiget.

Nro. 2138. Gesuch des Peter Blumauer um Ertheilung des politischen Ehekonsenses zur Verehelichung mit Josefa Fuchsloch.

Ist zu Folge §. 103 der a.h. Gem. Ordg. für die l.f. Stadt Steyr vom 11. Novbr. 850 dem Bittsteller unter Rückschluß die Beilagen der Ehekonsens auszufertigen, u. das Conscr. Amt. hievon auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1978. Note der Bezkshtpm. Steyr mit dem Rekurse des Johann Weltponer wegen Verweigerung der Ehebewilligung.

Ist an die Bezkshtpm. das entworfene Gutachten abzugeben.

ad Nro. 1931. Entwurf der Modalitäten zur Einführung einer allgem. Hundstaxe zu Gunsten des Lokal-Armenfondes.

Wird dieser von dem zur Prüfung am 12. May zusammen getretenen Comité beantragte Entwurf von Seite des Gemeinderathes genehmigt u. dieserwegen die nöthige Zustimmung der kk. Bezks. Hptm. Steyr mit nachstehendem Motivirungsbericht angesucht.

Nro. 2098. Schreiben vom 11. Landesgerichte Steyr um Äußerung über die Familien u. sonstigen Verhältnisse der Theresia Hofmann wegen Verbrechen des Betrugers.

Dem Polizeyamte zur aufklärenden Berichtserstattung.

Nro. 2082. Note der Bezkshtpm. Kollin wegen Ertheilung einer ferneren Wanderbewilligung an den Färbergesellen Anton Zack.

Dem Conscr. Amte zum Vollzug mit der bemerkten Evidenzhaltung.

Nro. 2087. Indors. der Bezkshtpm. wegen Ausfertigung eines Heimathscheines für Anna Sixmayr.

Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

Nro. 2086. Note derselben wegen Anweisung des Alois Kutzenberger mit Zertifikat nach Linz behufs der Abstellung.

Dem Conscr. Amte zur nachträgl. Vorlage des Stellungsergebnisses mit Bericht.

Nro. 2091. Note der Bezkshtpm. Schärding wegen Eintragung einer ferneren 3 jähr.

Wanderbewilligung an den Bräuknecht Georg Renolder.

Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 2092. Schreiben vom Maäte Graz womit dem Schloßergesellen Josef Möstl eine weitere Wanderbewilligung von 3 Jahren.

Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 2093. Vernehmungsprotokoll mit Anton Schwaiger von der Bezks. Hptm. Waidhofen wegen Erwerbslosigkeit.

Durch den Vollzug des Conscr. Amtes erledigt.

Nro. 2136. Anzeige des Todtenbeschauers Schweikofer, daß der Bohrschmidgeselle Mich. Ecker heute früh in Folge eines Sturzes über die Hausstiege todt gefunden worden sey.

Ist diese Anzeige an die kk. Bezkschptm. Steyr, das im Pol. Amte hinterlegte Wanderbuch aber an das kk. Bezksger. als Abhandlungs-Instanz mit Note einzusenden.

Nro. 2134. Protokoll mit Frz. X. Berger Messer u. Feitelschmidmeister um einen Heimathschein für seine hier geboren aber seit 37 Jahren in Wien befindliche Schwester Theresia Berger.

Da die angeblich hier gebürtige 60 Jahre ledige Theresia Berger, vormalige Magd sich schon über 37 Jahre lang ununterbrochen in Wien befindet, dort durch diesen langen Zeitraum als ganz ausweislos geduldet worden ist, u. in den hiesigen Conscr. Akten u. Paßprotokollen keine Spur von ihr erscheint, so ist selbe nach Statthalterey Erlaß vom 17. Okt. 850. Z. 24381 nicht hierher, sondern nach Wien zuständig, u. kann ihr daher von hier aus kein Heimathsschein ertheilt werden. Hievon ist der Hr. Bittsteller durch Rathschlag zu verständigen.

Nro. 2121. Note der kk. Bezkschptm. wegen Anweisung des Hrn. Christ. Brittinger bezügl. der Erlegung der Taxe pr 600 fl für seinen unassentirten Sohn Alfred.

Hr. Christian Brittinger mit Int. Dekr. gegen Empfangschein von diesem Erlaße zu verständigen.

II. Section.

Nro. 2100. Indors: der Bezkschptm. Steyr um Äußerung über das Gesuch der Lehrgehilfen an der Mädchenschule wegen Flüßigmachung ihrer Wohnzinsgebühr.

Durch die an das h. kk. Ministerium dießfalls gemachte Vorstellung erledigt.

Nro. 2109. Kurrende derselben bezüglich des Verfahrens, zur Deckung der Gemeinde Schulkosten Platz zu greifen haben.

Dem Rechnungs-Rev. Schiefermayr zur Darnachachtung.

Nro. 2117. Anzeige des Sekr. Neumayr bezügl. der Armenbetheilung der Zäzilia Aumayr.

Die Betheilung der Zäzilia Aumayr hat sogleich aufzuhören, wovon der H. Armenvater u. die Armen-Instituts-Rechnungsführung auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2139. Die Armen Inst. Rechnungs-Führung überreicht die Quittung über den von der Elis. Riedler bezalteten Inteën Rückstand. Ist die vorgelegte Quittung von dem Hrn. Alterspräsidenten, zwey Hrn. Gem. Räthen, u. der geistl. Arm. Inst. Vorstehung zu fertigen, u. der Fr. Elis. Riedler zur Löschungserwirkung des angetragenen Pfandrechtes zuzustellen.

Der Schuldschein ist von der Depos. Kaßa ad deposita zu nehmen, wovon dieselbe rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2084. Erled. des kk. Bezksger. womit die Vornahme des execut. Pfandrechtes auf das Elis. Ridler'sche Haus s. Gerechtsame angezeigt wird.

Durch die Bezahlung der Inteën erledigt.

Nro. 2067. Gesuch der Vorsteher u. Ausschüsse der Bruderschaft aus Liebes des Nächsten beim gold. Kreuz wegen Abordnung eines Hrn. Rathes zur Revidierung ihrer Rechnung am 1 Juny.

Wird hiezu Hr. Gem. Rath und Canonicus Josef Plerch bestimmt, wovon die Hrn. Vorsteher mittelst Rathschlag verständigt werden.

III. Section.

Nro. 4628. Erinnerung wegen Überreichung der Einkommensteuer Bekenntnisse.
Einstweilen aufzubewahren.

Nro. 1972. Anzeige des Alois Erb wegen unrichtiger Repartition der Schulhausbaukosten rücksichtl.
seines Hauses.

Das Kaßaamt erhält hiemit den Auftrag, die Repartition des von Hrn. Alois Erb verlangten Betrages pr
59 fl 19 3/4 xr CMz derart zu ändern, daß demselben die Zahlung pro rusticali für die Realität u. des
Gewerbes mit 1 fl 5 xr wie ohnehin bemerkt, aufgetragen werden könne, der sich sodann zeigende
Rest ist in Abschreibung zu bringen.

Nro. 2002. Äußerung des Sekr. Neumayr über das Gesuch des Anton Adam.

Dem Herrn Bittsteller werden aus rücksichtswürdigen Gründen die abverlangten 21 fl 23 xr CMz
Rückersatz für die zu viel bezalte Besoldung nachgesehen, wovon Hr. Anton Adam zur
Kenntnißnahme, u. das Kassaamt zur Abschreibung dieser Rückvergütung rathschlägig verständiget
werden.

Nro. 2073. Note der kk. h. Oberfaktorie wegen Verlautbarung der Kundmachung wegen Verpachtung
der kk. Wegmauth in der Franz.

Dem Vollzugsbureau zur Ausführung des Gewünschten.

Nro. 2159. Erinnerung wegen Erlaßung eines Schreibens an Hrn. Dr. Preuer um Einsendung der in
seinen Händen in caã die Stadt Steyr ct. den Hrn. Fürsten v. Lamberg noch befindlichen Akten.

Das Kaßaamt wird angewiesen, an den Hrn. Sekr. Neumayr den Betrag von 100 fl sogleich
auszubezahlen, u. letzterer hat diesen Betrag dem Hrn. Dr. Preuer als eine a conto Zahlung seiner
Expensforderung unverweilt mit dem Ersuchen einzusenden, daß selber gefällig seyn wolle, die in
seinen Händen noch befindlichen Akten caã der Stadt Steyr ct. den Hrn. Fürsten v. Lamberg mit
umgehender Post zur Einsicht einzusenden.

Nro. 2102, 2103, 2104. 3 Stück Gesuche des Sekr. Neumayr um Zahlungsanweisung der für das
Kirchamt, Mild. Vers. Fond u. Armeninstitut im Mth. April bestrittenen Postporto.

Zur Zahlung mit 6 1/2 xr, 26 xr u. 42 1/2 xr CMz aus den betreffenden Kaßen.

Nro. 2115. Gesuch des Franz Amtmann Gem. Kanzellist um Ausfertigung eines Zeugnißes, daß er
während seiner Anstellung auch zu Rechtsarbeiten verwendet wurde.

Ist das verlangte Zeugniß auszustellen.

Nro. 2026. Gesuch der städtischen Polizeymannschaft um Bestimmung eines angemessenen
Hüttenwachgeldes.

Für den jetzigen Jahrmarkt hat es beym Alten zu verbleiben.

Nro. 2101. Note vom vereinigten Landes-Kollegium Linz, laut welcher dem Theaterdirektor Groll die
Musikimpostgebühr für die Winter Saison 1851 nachgesehen wird.

Ist hievon Hr. Ludwig v. Hodor (genannt Groll) u. das kk. Steueramt mit Note zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 2076. Relation des Sekr. Neumayr rücsichtl. des Bescheides der von Hrn. Ignaz Jexmayr gegen das Dekr. Z. 1382 überreichten Vorstellung.

Ist Hr. Jexmayr durch den Hrn. Alterspräsidenten vorzurufen, ihm der wahre Sachverhalt vorzustellen u. derselbe im Wege der Güte zu ermahnen, daß er von seinen unbegründeten Ansprüchen abstehe.

Nro. 1905. Bericht des R. Rev. Schiefermayr über die von der Brunverwaltung in der Stadt angesprochen Vergütung für Reparaturen des Brunnens im Spinhouse.

Dem Herrn Bauverwalter zur Berichtserstattung über die Nothwendigkeit u. den Werth dieser Arbeiten.

Nro. 2114. Note pr 13 xr CMz für geliefertes 1/2 Tß Baumöhl von Jos. Sagardell.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 13 xr CMz.

Nro. 2080. Relation des Distr. Aktuar Willner über den, wegen Kanalisierung u. Pflasterung der Mittergasse abgehaltenen Augenschein.

Dem Herr Baumeister Karl Gutbruner zur Hereingabe eines neuerlichen Kostenanschlages.

Nro. 2120. Kundmachung der kk. Bezkshtpm. wegen Aufstellung der Gem. Ortschaftstafeln.

Durch den bereits erstatteten Bericht erledigt.

Erinnerung wegen Versicherung des Bauholzes in der Schönau.

Wird Hr. Sekr. beauftragt, 5 Stück Bauholz à 20 fl u. 40 Stämme à 10 fl auf 3 Jahre zu versichern u. zugleich zu berichten, wie lange u. um welchen Betrag die übrigen Bauhölzer in der Schönau, Ennsdorf Bruckstadel assekurirt sind.

Nro. 2142. Protokoll mit dem von der Brunverwaltung angezeigten Rückständlern.

Dieses Protokoll der Brunverwaltung in Original zuzustellen.

V. Section.

Nro. 2054. Indors: der Bezkshtpm. wegen Begutachtung über den Betrieb des

Blumenmachergeschäftes des Jos. Grasl u. Abnahme des Erwerbsteuerscheines für den Fall der Nichtausübung dieses Geschäftes.

Dem Sekretariate zur Amtshandlung.

Nro. 2063. Das Polizeyamt überreicht die Kurrende über die Warnung der von den Landkutschern der Gewerbsstörung beinzichtigten Partheyen.

Diese Kurrende der kk. Bezkshtmschft. mit Note vorzulegen.

Nro. 2090. Note des kk. Steueramtes wegen Verständigung des Jos. Langerbaur, daß er mit deinem Rekurse wegen Erwerbsteuerherabsetzung vom h. Finanzministerium abgewiesen wurde.

Ist Hr. Josef Langerbauer unter Rückschluß des Erwerbsteuerscheines mit Intimationsdekret zu verständigen, u. zur baldigen Einzahlung der rückständigen Erwerbsteuer einzuladen.

Nro. 2123. Indors. der h. Statthalterey bezüglich der Zurücklegung des personellen

Kaffeesiederbefugnißes von Ambros Zamponi zu Gunsten des Georg Danninger.

Sind Hr. Ambros Zamponi und Georg Danninger von diesem Erlaße der kk. Statthalterey auf ihre Eingaben zu verständigen.

Nro. 1887. Gesuch des Stefan Schmidinger Handlungs-Commis um Verwendung an das kk. Steueramt wegen Erlangung eines Erwerbsteuerscheines zur Maschinnägel Erzeugung.

Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen, u. ist der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen, wovon der Hr. Bittsteller rathschlägig zu verständigen ist.

VI. Section.

Nro. 2116. Note der h. Statthalterey dto. 3. Mai 851 Z. 8722. laut welcher die Abschreibung der in der Mild. Vers. Fonds Rechnungs Jahre 841 bezaltn französischen Kriegskontribution von den Bürgerspitals Unterthanen mit 52 fl 39 1/4 u. den Flösserzöchamts Unterthanen mit 19 fl 47 3/4, bewilliget wird.

Zur Wissenschaft, und eine Abschrift dieses Erlaßes wegen Abschreibung und Richtigstellung der bezüglichen Beträge in der Rechnung u. Belege für die buchhalterischen Anstände der Mildten Versorgungsfonds Rechnungsführung zuzustellen.

Wittigslager

Michael Heindl

A. Vogl

Amtmann Schriftführer